



## Factsheet zu Ihrem Projektvorschlag: Das ASA-Programm

Mit Ihrem Unternehmen oder Verband, Ihrer Institution oder Hochschule verfolgen Sie soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeitsziele? Sie möchten jungen Menschen, die für eine gerechte und nachhaltige Entwicklung eintreten, im Rahmen eines konkreten Projekts Einblicke in Ihre Arbeit gewähren und mit ihnen in den Austausch treten? Bis August bzw. September können Sie ein Projekt für das ASA-Programm 2022 vorschlagen.

### **Das ASA-Programm ist ein entwicklungspolitisches Lern- und Qualifizierungsprogramm.**

Es richtet sich an junge Menschen, die globale Zusammenhänge verstehen wollen, kritische Fragen stellen und sich für eine gerechtere Welt stark machen. Gemeinsames Lernen für verantwortliches gesellschaftliches Handeln, nachhaltige Entwicklung und ein faireres globales Miteinander bilden den Kern des Programms, das Seminare und eine mehrmonatige Projektphase umfasst.

Das ASA-Programm ist ein Angebot von Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen und wird größtenteils aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert. Daneben beteiligen sich mit Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Hessen acht Bundesländer an der Finanzierung.

# Programmablauf

## Seminare

Die Begleitseminare markieren in den meisten Fällen den Beginn der ASA-Teilnahme. Sie vermitteln sowohl entwicklungspolitische Fachkenntnisse als auch Methoden der Gruppen-, Bildungs- und Projektarbeit. Dabei liegen der pädagogischen Arbeit des ASA-Programms sowohl Elemente des Globalen Lernens als auch der Bildung für Nachhaltige Entwicklung zugrunde. Durch die gemeinsame Auseinandersetzung mit globalen Zusammenhängen beleuchten die Teilnehmenden ihre eigene Rolle (im Projekt) und werden durch das Prinzip des Peer-Lernens in ihrer Handlungsfähigkeit gestärkt.

## Projektphase

In drei- oder sechsmonatigen Projekten, die das ASA-Programm auch im nächsten Jahr gemeinsam mit Ihnen in Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas sowie in Deutschland realisieren möchte, lernen die Teilnehmenden neue Aspekte ihres Berufsfelds kennen. Gleichzeitig leisten sie einen konkreten Beitrag zu den Projektzielen. Je nach Ihren Bedarfen als Partnerinstitution führen sie beispielsweise Analysen durch, gestalten Trainings und Workshops oder unterstützen Ihre Öffentlichkeitsarbeit. Während des Projekts findet Austausch und Kenntnistransfer in beide Richtungen statt.



**Pandemiebedingt sollen auch für den Jahrgang 2022 Projekte akquiriert werden, die ggf. auch digital stattfinden könnten, das heißt bei anhaltenden Reise- und Kontaktbeschränkungen ohne Ausreisen und physische Präsenz an einem Ort.**

Daher möchten wir Sie bitten, im Projektvorschlag zusätzlich eine digitale Durchführungsvariante für ihr Projekt zu konzipieren.<sup>1</sup> Auch Projektvorschläge, die ausschließlich eine digitale Durchführung vorsehen sind nach Abstimmung mit uns willkommen.

## Reflexion und Lernfelder für ehemalige Teilnehmende

Aufbauend auf den Impulsen im Projekt erkunden die Teilnehmenden nachfolgend Wege, ihre Erfahrungen im eigenen Umfeld zu integrieren und engagieren sich häufig langfristig, beispielsweise als Teamende oder Ehemaligenvertretung im ASA-Programm. Sie lernen, Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit in den verschiedensten Aspekten ihres Lebens mitzudenken und sich aktiv hierfür einzusetzen; sei es im Alltag, in der Ausübung ihres Berufs oder in ihrer gesellschaftspolitischen Teilhabe.

## Die verschiedenen Angebote des ASA-Programms

Die Projektphasen im Rahmen des ASA-Programms leisten einen Beitrag zu den 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung (SDGs), insbesondere dem SDG 17 zur Förderung globaler Partnerschaften. Die Programmkomponenten, die das Angebot des ASA-Programms ausmachen, zeichnen sich zum einen durch die Partnerinstitutionen aus, die in unterschiedlichen gesellschaftlichen Wirkungsfeldern der global nachhaltigen Entwicklung tätig sind, zum anderen variieren sie mit Blick auf das Programmformat. Die beiden möglichen Programmformate, *basis* und *global*, beschreiben die Zusammensetzung der Teilnehmenden-Teams.

---

<sup>1</sup> Hinweise hierzu finden Sie im Dokument „Kriterien für die digitale Projektvariante“

## ASA | Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen und Institutionen der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit

**Format basis:** Die Teilnehmenden mit Lebensmittelpunkt in Deutschland sind drei Monate in einem Projekt bei einer Partnerinstitution aus einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas tätig; ggf. remote aus Deutschland.

**Format global:** Teilnehmende aus einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas und Teilnehmende aus Deutschland bilden ein Team. Das Projekt wird gemeinsam mit den Partnerinstitutionen aus Deutschland und aus dem Partnerland durchgeführt. Die Projektphase dauert sechs Monate, entweder sie findet remote statt oder jeweils drei Monate in Deutschland und bei der Partnerinstitution mit Sitz im Partnerland.

## ASApreneurs | Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

**Format basis:** Während einer sechsmonatigen Projektphase beschäftigen sich Teilnehmende aus Deutschland mit sozial-ökologischer Nachhaltigkeit in wirtschaftlichen Prozessen – zunächst drei Monate in Deutschland, danach ebenso lange bei einer Partnerinstitution mit Sitz in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa; ggf. findet die Zusammenarbeit remote statt.

## ASA-Hochschule | Zusammenarbeit mit der Wissenschaft

**Format basis:** Die Projektphase in einem internationalen Forschungsvorhaben dauert sechs Monate und findet zunächst in Deutschland, danach bei einer Partnerhochschule oder -institution des Projekts in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas statt; ggf. remote aus Deutschland.

**Format global:** Die ebenfalls insgesamt sechsmonatige Projektphase wird von den Teilnehmenden aus einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas und aus Deutschland gemeinsam durchlaufen. Im Falle einer digitalen Projektdurchführung findet die Zusammenarbeit remote, optional bei der jeweiligen Partnerinstitution vor Ort statt.



Weitere Informationen zu den Besonderheiten der verschiedenen Programmkomponenten stellen wir Ihnen in gesonderten Factsheets zur Verfügung. Dort erfahren Sie auch mehr zum Stipendium, welches das ASA-Programm an die Teilnehmenden vergibt, sowie zu den Finanzierungsregelungen in den Programmkomponenten.

## Wer die ASA-Teilnehmenden sind

Die Teilnehmenden sind engagierte junge Menschen zwischen 21 und 30 Jahren, die in Deutschland studieren oder eine duale/schulische Berufsausbildung abgeschlossen haben. Sie sind keine Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit und wünschen sich für ihre Projektphase konkrete Aufgaben, Gestaltungsspielräume und die Möglichkeit zur persönlichen und kritischen Auseinandersetzung mit globalen Fragestellungen. Wir übernehmen die Ausschreibung für die Plätze der Teilnehmenden aus Deutschland, steuern das Bewerbungsverfahren und führen ein langjährig erprobtes Auswahlverfahren durch.

Die Teilnehmenden aus Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas, denen das ASA-Programm im Programmformat *global* offensteht, sind bis zu 35 Jahre alt und stehen meist in direkter Verbindung mit der Partnerinstitution aus dem jeweiligen Partnerland, bei der sie sich auch bewerben.

## Warum Sie mit dem ASA-Programm zusammenarbeiten sollten

Das ASA-Programm fördert gemeinsames Lernen, Erfahren und Bewegen in einer vernetzten und gestaltbaren Welt. Gemeinsam mit Ihnen und anderen Partnern aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft möchten wir unsere Teilnehmenden darin bestärken, einen Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen im Sinne der Agenda 2030 der Vereinten Nationen zu leisten.

- Als Partnerinstitution sichern Sie sich die Mitarbeit engagierter junger Menschen, die im Rahmen eines Projekts Ihre Vorhaben unterstützen. Die Teilnehmenden bringen ihre Erfahrungen, Kompetenzen und Ideen ein und möchten gleichzeitig von Ihnen lernen.
- Indem Sie sich mit den Teilnehmenden zu globalen Fragestellungen auseinandersetzen, setzen Sie wichtige Impulse für ihr zukünftiges Engagement. Nach ihrer ASA-Teilnahme engagieren sie sich in der Regel weiterhin für eine nachhaltige Entwicklung und fördern das Verständnis für globale Zusammenhänge in der Gesellschaft.
- Sie profitieren vom weltweiten Partner- und Ehemaligennetzwerk des ASA-Programms.
- Sie positionieren sich als zukunftsfähige Organisation und attraktiver Arbeitgeber.
- Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre internationalen Kooperationen und Partnerschaften im Rahmen eines gemeinsam initiierten ASA-Projekts auszubauen und zu stärken.
- Nach Abschluss des Projekts erhalten Sie bei Bedarf einen ausführlichen Bericht der Teilnehmenden sowie eine Ergebnisauswertung.

Wir beraten Sie auf Wunsch gern bei der Entwicklung und Ausgestaltung Ihres Projektvorschlags.

## Bis wann wir Ihren Projektvorschlag erwarten

### **15. August 2021:** Abgabefrist für Projektvorschläge

- von Partnerinstitutionen, die bereits ein ASA-basis- oder ASA-global- Projekt durchgeführt haben.

### **15. September 2021:** Abgabefrist für Projektvorschläge

- für neue Partnerinstitutionen in den Programmkomponenten ASA basis oder ASA global
- für alle Vorschläge für Projekte im Rahmen von ASAPreneurs und ASA-Hochschule.

# Impressum

## Kontakt

ASA: [asa-akquise@engagement-global.de](mailto:asa-akquise@engagement-global.de)

ASApreneurs: [asapreneurs@engagement-global.de](mailto:asapreneurs@engagement-global.de)

ASA-Hochschule: [asa-hochschule@engagement-global.de](mailto:asa-hochschule@engagement-global.de)

Herausgeberin:

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Service für Entwicklungsinitiativen

Friedrich-Ebert-Allee 40

53113 Bonn

Telefon +49 228 20 717-0

[info@engagement-global.de](mailto:info@engagement-global.de)

[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

Inhaltliche Verantwortung:

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

ASA-Programm

Jana Rosenboom

Lützowufer 6-9

10785 Berlin

Telefon +49 30 25 482-0

Fax +49 30 25 48 2-53418

[asa@engagement-global.de](mailto:asa@engagement-global.de)

<http://asa.engagement-global.de>

Erscheinungsdatum: Juni 2021

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung